



## DIGITALISIERUNG

# Die digitale Qualitätskontrolle

**W**er wie **Mein Beck** aus Nals in Südtirol auf eine hochwertige Qualität mit langen Teigführungen und Verzicht auf Zusatzstoffe setzt, tut gut daran, seine Backwaren regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen. „Wir führen seit langem regelmäßige Qualitätskontrollen durch“, sagt Produktionsleiter **Alfred Nischler**. Bis zum Frühjahr 2020 wurden die Ergebnisse in Excel-Listen eingetragen – ein zeitaufwendiges Verfahren. Deshalb hat sich der Betrieb, der neben vier eigenen Filialen auch viele Verkaufspartner beliefert, für eine neue Software entschieden: den „Qualitätsstammtisch“ von **Georg Debiasi**. Nach einmaliger Eingabe eines Profils für jedes Produkt (Nischler benötigte dafür rund 15 Minuten pro Sorte) macht die Software die Qualitätsprüfungen sehr viel einfacher.

„Derzeit prüfen wir einmal die Woche jeweils sieben Produkte“, erläutert der Produktionsleiter. In ein Tablet werden die Ergebnisse der Qualitätsanalyse eingegeben – ankreuzen genügt. „Pro Produkt nehmen wir uns fünf Minuten Zeit“, berichtet Nischler. Anschließend liefert das Programm automatisch eine Bewertung. Ist zum Beispiel die Kaisersemmel nicht rösch genug, entscheiden die Tester, die Backzeit zu verlängern. Diese Anweisung geht automatisch per E-Mail an den Ofenführer. „Das erspart sehr viel Arbeit“, freut sich der Produktionsleiter. Was die Veränderung gebracht hat, wird die nächste Qualitätskontrolle zeigen. Alfred Nischler: „Die Software nimmt uns viel Schreibaufwand ab. Ich kann sie nur weiterempfehlen.“

Info: [www.meinbeck.com](http://www.meinbeck.com)

## Der di

**M**it der Coronakrise ist ein großes Ärgernis in den Hintergrund getreten: die Belegausgabepflicht. Doch zum Glück haben etliche Bäcker ja auch schon eine digitale Alternative zum Kassensbon gefunden. Das System ist einfach, erfordert aber ein Kassendisplay: Nach dem Verkaufsvorgang wird hier ein QR-Code angezeigt, den der Kunde per Smartphone

